

# Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 92.

Montag den 20. April

1868.

## Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Friedrich Kossel von Bleidenstadt, jetzt zu Wiesbaden, ist der Concursoverordnungsproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 12. Mai d. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachteils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 2. April 1868.

Königliches Amtsgericht IV.

457

Reidner.

## Bekanntmachung.

Mittwoch den 20. Mai l. J. Nachmittags 3 Uhr werden dem August Baum und dessen Ehefrau zu Wiesbaden ein an der Platterstraße zwischen Wilhelm Weimer und Ludwig Cürten belegenes dreistöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Hinterbau, sowie ein Acker in dem Rathhause daselbst zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 14. April 1868.

Königl. Amtsgericht V.

457

Bernhard.

## Eichen-Stammholzversteigerung.

Donnerstag den 30. April d. J., des Morgens 10 Uhr anfangend, werden in den Staatsforsten der vormaligen Herrschaft Reifenberg, Distrikten Bromenberg I. und Heckenberg IIIa, Gemartung Seelenberg, an Ort und Stelle

109 eichene Stämme à 4308 Cbf.,

besonders zu Eisenbahnschwellen sich eignend, öffentlich versteigert.

Forsthaus zu Oberems, den 17. April 1868.

Der Königlich Oberförster.

Braun.

6812

## Bekanntmachung.

Dienstag den 28. d. Mts. Vormittags 9 Uhr will Frau Rungesser Wittwe dahier wegen Wohnortsveränderung gut erhaltene Haus- und Küchengeräthe, wobei 2 Sophas, Bettstellen mit Sprungfederrahmen, Schränke, Tische, Stühle zc. Mauergasse Nr. 8 gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 1. April 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

5927

Coulin.

## Bekanntmachung.

Dienstag den 21. d. M. Vormittags 10 Uhr läßt die Jonas Rausch Wwe. dahier Korn-, Weizen-, Futterstroh, 40 Centner Heu, einen einjährigen Bullen

(Brachteremplar), sonst allerlei Deconomie- und Hausgeräthschaften gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Sonnenberg, den 17. April 1868.

Der Bürgermeister.  
Wintermeyer.

6726

## Höhere Töchterschule zu Wiesbaden.

Die Aufnahmeprüfung findet Mittwoch den 29. d. M. Vormittags 9 Uhr statt. Anmeldungen zu derselben wird der Unterzeichnete an den beiden vorhergehenden Tagen in seiner Wohnung, Louisenstraße 19, oder zu Anfang der Prüfung im Schullocale, Louisenstraße 24, entgegenzunehmen bereit sein. Der Unterricht beginnt Donnerstag den 30. d. M. Morgens 8 Uhr.

Wiesbaden, den 18. April 1868.

Rektor **Dr. Fricke.**

### Notizen.

Heute Montag den 20. April, Vormittags 9 Uhr:  
Versteigerung der dem Reihause verfallenen Pfänder, in dem Saale des Herrn L. Kimmel, Kirchgasse 8. (S. Tagbl. 91.)

Vormittags 10 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf die bei Pflasterung der Pferdestände in der hiesigen Artillerie-Caserne vorkommenden Grund-, Maurer- und Steinhauerarbeiten und Gußwaaren-Lieferung, in dem Geschäftslocal der Königl. Garnison-Verwaltung, Rheinstraße 25. (S. Tagbl. 90.)

## Wiesbadener Handelsschule.

Das neue Schuljahr nimmt am 23. d. Mts. Morgens 9 Uhr seinen Anfang. In Folge eines mir heute von hies. Königl. Regierung, Abtheilung für Kirchen- und Schulsachen, zugegangenen Schreibens kann ich den verehrlichen Eltern meiner Schüler die erfreuliche Mittheilung machen, daß der Herr Minister, nachdem die mir auferlegten Bedingungen erfüllt sein werden, die Abhaltung einer zum einjährigen Militärdienst berechtigenden Abgangsprüfung an meiner Anstalt, eventuell binnen Jahresfrist, gestatten wird.

Die verehrlichen Eltern wollen deßhalb auch in Zukunft ihre Söhne vertrauensvoll meiner Anstalt, welche mit vermehrten Lehrkräften und verbesserter Organisation das neue Schuljahr eröffnet, überlassen.

Wiesbaden, den 18. April 1868.

**Dr. Ferd. Haas.** 6813

## Versteigerung von Steingutwaaren

Wegen Lokal-Veränderung läßt die Unterzeichnete Dienstag den 21. April und die folgenden Tage, Morgens 9 Uhr anfangend, in ihrem seitherigen Laden, Kirchgasse 6 (Ecke der Faulbrunnenstraße), gegen Baarzahlung eine große Quantität Steingutwaaren, als: Teller, Tassen, Schüsseln, Platten, Salatiers, Servicen, Waschgarnituren etc. versteigern.

Wiesbaden, den 17. April 1868.

Weilburger Actien-Gesellschaft zur Fabrication von Steingut.

## Ausverkauf

einer großen Partie vorigjähriger Strohhüte, um gänzlich damit zu räumen à tout prix.

**P. P. Schupp,** 11 Mühlgasse 11. 679

## Steinerne Röhren

empfehl

**Herm. Schirmer,** Bahnhofstraße 12. 377

**Echten Nordhäuser (Korn) per Schoppen 14 fr.,  
Dauborner 20 "**

bei 10 Maas und darüber billiger bei

**F. L. Schmitt,**

Taunusstraße 25.

6366

Grosses Lager in  
allen Arten  
**Leinen, Gebild,  
Prima Bettzeugen,  
Barchenten und  
Bettdecken,  
sowie sonstigen  
Haushaltungs-Artikeln.**

**Herm. Hertz,**  
Metzgergasse 1.

Alle Arten  
**Flanelle und  
Unterrockzeuge,  
Tücher,  
ganz und halbwoollene  
Hosen- u. Rockstoffe,  
Blaudruck,  
Cattun und -Futterzeuge  
zu den Tagespreisen.**

**Verkauf zu festen Preisen.**

1263

Meine Wohnung befindet sich seit 1. April Stiftstraße 16.

**Mina Schmidt,**

6257

Klavierlehrerin (Schülerin von Dr. Alois Schmitt.)

**Garderobehalter und andere kleine Holzarbeiten für Stickereien, ganz neue  
Sendung, in großer Auswahl empfiehlt billigt**

**C. Schellenberg, Goldgasse 4. 451**

**Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuch**

empfehlen in schöner Auswahl **Carl Jäger, Langgasse 16. 5585**

**Schwindsucht**

(Auszehrung, Lungenucht) heilt durch erfolgs-  
währe Mittel Dr. K. poste restante Neu-  
stadt. (Werrabahn.) 459

Weisse Rouleaux-Frausen und -Halter empfiehlt

**M. Schäffer, Posamentier, Goldgasse 21. 6158**

**Eine schöne große Hecke**

mit Scheidewand steht billig zu verkaufen Marktstraße 11. 6121

**Kopfsalat und Spinat** ist zu haben Dogheimerstraße 20. 6658

Ein einstöckiges, im Freien liegendes **Haus** mit einem 1 Morgen großen  
Garten ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 6592

Dogheimerstraße 20 sind neue polirte und lackirte **Möbel** zu verkaufen. 2743

Große und kleine 3- und 4schubladige **Kommode, Kanapés, Bett-  
stellen, Tische, Nacht- und Waschränken, Kleiderschränke, Stühle, Matratzen  
und Betten** aller Art und eine zinkene **Badbütte** sind billig zu verkaufen  
Spiegelgasse 11. 6440

Ein gutes **Stuttgarter Tafellavier** von Dörner ist zu vermieten.  
Näheres Wellritzstraße 18 eine Stiege hoch. 5600

Zu verkaufen ein **Kanape, Kommode, ovaler Tisch, kleine Schränken,  
Kleiderschränke, Stroh- und Seegras-Matratzen** Nerostraße 30. 6542

Neugasse 2 sind **Kartoffeln, 8 Pfd. zu 10 fr.,** zu haben. 6723

Langgasse 5 ist eine **nussbaum-polirte Bettstelle** zu verkaufen. 6686

In **Bierstadt im Bären** steht ein **Pferdelarru** zu verkaufen. 6666



Frisch eingetroffen:

**Forellen und Rheinfalm,**  
sowie Kabiljan, Seezungen, Lurbot, abgeschlachtete Hechte, gewässerten  
Laberdan 2c.

**Ananas-Erdbeeren, Himbeeren, Mirabellen,**  
in Zucker eingemacht, empfehlen

**Schumacher & Poths** am Uhrthurm,  
Ecke der Neugasse und Marktstraße. 437

## Seeben eingetroffen

6792

eine große Auswahl in Blousen, Hauben, Stehtragen, von 3 kr. an,  
Spitzen, Zadenlitzen, Tülle, in schwarz und weiß, Mull zu Blousen,  
Futtermulle, ebenso das Neueste in farbigen Fransen, Knöpfen, Sammt-  
bändern und empfehle solche wie meine sonstigen bekannten Artikel zu außer  
gewöhnlich billigen Preisen.

**P. P. Schupp,** Mühlgasse 11.

## Louis Franke, Spizenhandlung,

alte Colonnade 33,

empfehlst sein auf's reichhaltigste assortirtes Lager in Rotonden, Châles  
carré und demi-Châles, Paletots, Capuchons, Marie Antoinettes in ächter  
Chantilly, sowie in feiner indischer und Lamawolle. Große Auswahl von  
Guipure-Spitzen in jeder Breite. Tüll- und Mull-Blousen mit und ohne  
Band arrangirt. Relief-Garnituren in Leinen und Mull, gestickt. 6657

Meinen geehrten Kunden die ergebenste Mittheilung, daß die erwartete Sen-  
dung Pariser Bronceuhren eingetroffen ist; auch erlaube mir mein reich-  
haltiges Lager goldener und silberner Taschenuhren in empfehlende Er-  
innerung zu bringen.

**A. Feix Wittwe,** Hof-Uhrmacher. 6596

## Strohhüte

12 und 18 kr., Kappen billigt bei

**G. Burkhard,** Michelsberg 32. 404

## Hôtel Giess.

Feinstes Chemnitzer Schloß-Märzenbier, Nürnberger Doppelbier  
und Mainzer Bier im Glas. 6628

Heute nehme ich einen vorzüglichen Nesselwein in Zapf.

6803

**L. Ph. Birnbaum,** Ecke der Röderstraße und Steingasse.

Taschentücher, weiß und farbig, sowie sämtliche Kurzwaaren empfehle  
**Elise Cläs,** geb. Knefeli, Markt 9. 6808

Gute Sandkartoffeln, per Kumpf 10 kr., bei

**Ph. Blumer,** Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße. 6808

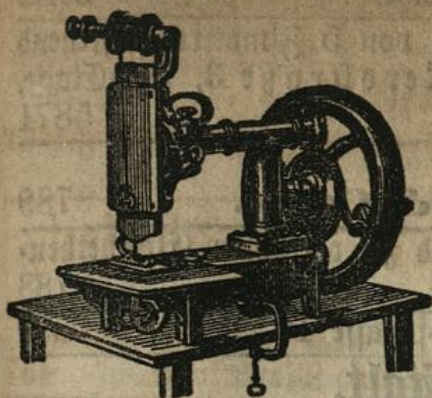
Geisbergstraße 1 wird ein Kleiderschrank zu kaufen gesucht. 6808

Secklartoffeln, auch gut zum Kochen, zu haben Kömerberg 7. 6804

Ein noch in gutem Zustande befindliches Büffet, mit oder ohne Marmor-  
platte, wird zu kaufen gesucht. Näh. Exp. 6788

Betragene Herru- u. Damenkleider kauft Gerhard, Neugasse 2. 4115

# Hand-Nähmaschinen.



Die neu construirte, nützlichste und eleganteste, unter dem Namen

**„Mignon“**

eingeführte Hand-Nähmaschine der Amerikanischen Nähmaschinen-Gesellschaft **E. F. Cameron & Comp.**, London, welche die mit dem Fuß zu bewegenden Maschinen vollständig ersetzt, liefert unter Garantie zu dem außergewöhnlich billigen Preise von 22½ fl.

Die Haupt-Niederlage für Nassau:

**Binter & Jung,**

Marktstraße Nr. 13.

734

Goldgasse **Friedrich Butz,** Goldgasse  
Nr. 23. Nr. 23.

**Tailleur pour dames,**

empfiehlt sich im Anfertigen aller Arten Damenkleider, Jacken, Mäntel, Paletots u. s. w. nach den neuesten Modellen und unter Zusicherung reeller und guter Arbeit.

779

empfiehlt sein Lager  
aller Sorten  
Leinen u. Bettzeugen,  
Zwisch u. Barchenten,  
glatten Mull- und  
Vorhangstoffen,  
sowie sonstige  
Haushaltungs- = Artikel.

**Moritz Mayer,**

Marktplatz

No. 8,

3584

Lager in  
Luch und Burglinz,  
Kleiderstoffen,  
Flanellen und  
Unterrockstoffen,  
Cattunen, Blandrud-  
und  
Futterzeugen.

**P. P. Schupp**

beehrt sich einem verehrten Publikum die Verlegung ihres Geschäftes in Kurz- und Modewaaren aus der Taunusstraße in die Mühlgasse 11 hierdurch ergebenst anzuzeigen.

6034

**Johann Ochs, Pumpenmacher,**

Heidenberg Nro. 9,

3001

empfiehlt sich bei allen in diesem Fach vorkommenden Arbeiten. Reparaturen werden schnellstens besorgt unter Zusicherung guter und billiger Bedienung.

**Pariser Kochherde**

sind stets vorrätzig in allen Größen und empfiehlt

J. Hohlwein, Helenenstraße 23. 3046

**Wellritzstraße 21**

sind einthürige Kleider- und Küchenschränke und Waschtische billig zu verkaufen.

4986

Meine Wohnung ist jetzt Schwalbacherstraße 31 eine Treppe hoch.

5898 **M. Wirth,** Sprach- u. Klavierlehrerin u. beedigte Uebersetzerin.

**Nähmaschinen=Arbeiten** aller Art, in und außer dem Hause, werden gut und billigt besorgt Nerostraße 19, drei Stiegen hoch. 6702

Abreise halber wird eine vollständige Einrichtung von 5 Zimmern, bestehend aus Möbeln, Betten, Geschirre und dergleichen Nerostraße 3, Bel-Etage, verkauft. 5871

**Gute Packlisten** sind zu verkaufen bei  
**E. L. Specht & Comp.** 6789

**Borzügliche Kartoffeln** zum Sezen und Essen sind zu verkaufen Elisabethenstraße 7. 6788

**Mazen** per Stück 3 kr. sind zu haben Kirchhofsgasse 10. 6599

### **Armen=Augenheilanstalt.**

Zum Osterfeste wurden uns von Frau Gräfin von Müdiger fünf Flaschen Wein und ein Korb Weißbrod für unsere armen Augenkranken übermacht, wofür wir hierdurch in deren Namen herzlich danken.

Wiesbaden, den 14. April 1868.

Für die Verwaltungs-Commission.  
Dr. J. W. Schirm.

Von Herrn Oberstl. von C.....n 6 Flaschen Wein, von Frau von Essen 2 fl. am hl. Osterfest „für die alten Leute im Versorgungshaus“ als Liebesgabe erhalten zu haben, bescheinigt herzlichst dankend  
Der Hausvater Chr. Schumacher.

### **Armen=Verein.**

Von Frau Reger 1 fl. erhalten zu haben, bescheinigt mit besten Danke  
Der Vorstand.

## **Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.**

**Geborene:** Am 11. Febr., dem h. B. u. Pfästerer Karl Daniel Jakob Reichert eine L., N. Johannette Katharine. — Am 22. Febr., dem h. B. u. Fuhrmann Christian Conrad Blum ein S., N. Johann Philipp. — Am 23. Febr., dem h. B. u. Gastwirth Philipp Ludwig Birnbaum eine L., N. Anna Auguste. — Am 6. März, dem Pfarrer Anton Friedrich Moriz Davidis von Ottrau in Kurhessen ein S., N. Arbed Julius August Wilhelm. — Am 7. März, dem Schloffer Johann Karl Sillmeyer von Hoya in Hannover ein S., N. Emil Adolf Heinrich Friedrich. — Am 10. März, dem h. B. u. Maurer Georg Wilhelm Karl Roder ein S., N. Friedrich August. — Am 12. März, dem Kutscher Philipp Martin Becker von Kettenschwalbach ein S., N. Karl Joseph. — Am 12. März, dem Briefträger Johannes Stöcker von Diez ein S., N. Rudolf Karl Konrad. — Am 17. März, dem Tapezireur Christian Weyer von Bleidenstadt ein S., N. Rudolf Bernhard Philipp Wilhelm. — Am 17. März, dem h. B. u. Schneider Johann Karl Kuhn ein S., N. Wilhelm Karl. — Am 17. März, dem Tischler Philipp Heinrich Anton Heiler von Braunbach eine L., N. Johannette Friederike Helene Karoline. — Am 18. März, dem Diurnisten Philipp Friedrich Baum von Waldorf eine L., N. Johannette Katharine Wilhelmine. — Am 20. März, dem Ganglisten Peter Wimmer eine L., N. Johanna Louise. — Am 21. März, dem Polizeisergeanten Heinrich Joseph Mober von Diebrich eine L., N. Christiane Henriette Elisabeth Marie. — Am 22. März, dem Tagelöhner Heinrich Speth von Schierstein ein S., N. Friedrich Joseph. — Am 24. März, dem Schuhmacher Philipp Friedrich Bes von Reuhof eine L., N. Anna Margarethe Hedwig. — Am 25. März, dem h. B. u. Uhrmacher Peter Dreibusch eine L., N. Clara Emilie. — Am 25. März, dem h. B. u. Tagelöhner Peter Jonas Bird ein S., N. Wilhelm Christian. — Am 25. März, der led. Anna Hecker von Oberbrechen eine L., N. Johanna Philippine. — Am 27. März, dem h. B. u. Kayence-Ofen-Fabrikanten Karl Ludwig Hartmann ein S., N. Wilhelm Emil. — Am 28. März, dem Schneider Karl Reichel von Niederneifen ein S., N. Carl Christian Wilhelm. — Am 28. März, der led. Johanna Emma Magdalene Weismüller von hier ein S., N. Friedrich. — Am 29. März, dem h. B. u. Schmied Johann Dohs eine L., N. Christiane Elisabeth. — Am 30. März, dem h. B. u. Metzger Friedrich Frenz eine L., N. Karoline Elisabeth Emilie. — Am 31. März, dem Mechaniker Johann Martignoni eine L., N. Marie Subertine Beatrix. — Am 31. März, der led. Helene Louise Johannette Funf von hier eine L., N. Anna Pauline. — Am 2. April, dem Dienstmann Johann Melchior Philipp Harbach von Sprendlingen eine L., N. Margarethe. — Am 2. April, dem Lohndiener Martin Zindel von Huppert ein S., N. Ferdinand. — Am 3. April, dem Maurer Johann Franz Hilz von Fischbach eine L., N. Anna Kathilde. — Am 9. April, dem

Rutcher Konrad Elias Husch von Grebenroth eine todte Tochter. — Am 15. April, dem Professor Michael Zell von Lyon ein S., N. Wilhelm Leo Maria.

Proclamirt. Der Gerichtsbote Emmeran Jung von Lindenholzhausen, ehl. led. S. des Adermanns Joseph Jung das., und Christine Theodore Feud, ehl. led. T. des Bauers Bartholomäus Feud zu Obertiefenbach. — Der h. B. u. Bierbrauer Friedrich Wilhelm Poths, ehl. led. htrl. S. des h. B. u. Bierbrauers Johann Jakob Poths, und Anna Maria Kühn, ehl. led. htrl. T. des Händlers Philipp Kühn zu Eisenbach. — Der Postgehilfe Heinrich Krag von Erbenheim, und Martha Maria Schloßmüller von Hausen, Kr. Ziegenhain. — Der verw. Metzger Johann Schreibweis von Oberursel, und Katharine Elisabeth Christiane Koch, ehl. led. htrl. T. des Landmanns Johann Konrad Koch zu Erbenheim. — Der Musiker Heinrich August Theodor Steinhardt von Braunschweig, ehl. led. htrl. S. des Musikers Johann Theodor August Steinhardt das., und Cäcilie Minna Auguste Fintzenhagen, ehl. led. T. des Musikers Johann Christian Fintzenhagen zu Seesen im Unterharz. — Der h. B. u. Sautboist Jakob Balthasar Berghof, und Elisabeth Margarethe Stoll, ehl. led. htrl. T. des Schreiners Christian Stoll zu Münster, N. Weilsburg. — Der h. B. u. Landwirth Johann Philipp Friedrich Burd, ehl. led. htrl. S. des h. B. u. Landwirths Johann Friedrich Burd, und Karoline Philippine Friederike Berger, ehl. led. htrl. T. des h. B. u. Landwirths Johann Heinrich Berger. — Der h. B. u. Metzger Theodor Schäfer, ehl. led. S. des h. B. u. Metzgers Heinrich Christian Schäfer, und Elisabeth Charlotte Luise Poths, ehl. led. htrl. T. des Gastwirths Johann Wilhelm Poths zu Schierstein. — Der verw. Decorationsmaler Johann Wilhelm Heinrich Rado von Hofen, N. Kunkel, und Marie Christiane Euler, ehl. led. T. des Leinwebers Johann Otto Euler zu Bergfreiheit im Fürstenthum Waldeck.

Copulirt: Der Tagelöhner Adam Färber von Kastätten und Wilhelmine Gröser von Georgenborn. — Der Schneider Wilhelm Buz von Altweilman und Margarethe Schred von Albig, Kr. Alzey. — Der h. B. u. Dachdecker Philipp Küpp und Margarethe Schmidt von Kennerod. — Der h. B. u. Schlosser Johann Herrchen und Helene Kastleiner von hier. — Der h. B. u. Scribent Johann von Lieben und Katharine Schneider von Alsfeld. — Der Weinhändler August Pfarrnus zu Schierstein und Katharine Schönbberger von hier. — Der Postgehilfe Peter Paul von Schloßborn und Maria Dinges von Oberjosbach. — Der h. B. u. Portier Martin Wefenberger und Elisabeth Scheuerling von Ungstein. — Der Kaufmann Peter Wallau von Mainz und Helene von Reichenau von hier. — Der Kaminseger Kaspar Schwant von Diebrich und Katharine Tropp von da.

Gestorben. Am 3. April, Christian Jakob, ehl. S. des Zimmermanns Philipp Berghäuser von Wehen, alt 24 J. — Am 3. April, Henriette Elisabeth geb. Frylenius, htrl. Wittwe des Rentners Anton Heinrich Gisberti Hohenhyl zu Schiedam in Holland, alt 69 J. 9 M. 22 J. — Am 3. April, Katharine Robertine, Falobe Ewent von Grafenhagen in Holland, alt 49 J. 10 M. 8 J. — Am 5. April, Peter, ehl. S. des h. B. u. Schlossers Peter Schmitt, alt 15 J. — Am 5. April, Jakob Heinrich Adam, ehl. S. des Schuhmachers Christian Diehn von Wörstadt, alt 3 M. 15 J. — Am 6. April, Wilhelmine Christiane Margarethe Eugenie, ehl. T. des Kaufmanns Jakob Christian Keiper von Weisel, alt 3 M. 8 J. — Am 7. April, Dorothee Johannette geb. Brahm, htrl. Wittwe des Revisionsraths Joseph von Bacano dahier, alt 73 J. 8 M. 7 J. — Am 8. April, der h. B. u. Kaufmann Georg Heinrich Schlächter, alt 50 J. 1 M. 23 J. — Am 8. April, der Schlosser Georg Spanner von Ufingen, alt 52 J. 7 M. 11 J. — Am 8. April, der h. B. u. Fuhrmann Johann Reinhard Höhner, alt 39 J. 10 M. 21 J. — Am 9. April, der Schuhmachersgehilfe Michael Jung von Camp, alt 34 J. — Am 9. April, Elisabeth Margarethe, ehl. T. des h. B. u. Decorationsmalers Wilhelm Helgenstein, alt 1 J. 1 M. 22 J. — Am 9. April, Lisette geb. Fischer, htrl. Wittwe des Geheimraths Dr. Johann Dietrich Gottfried Seebode, alt 72 J. 3 M. 12 J. — Am 9. April, Heinrich Wilhelm August Ludwig, ehl. S. des Tagelöhners Ludwig Keil von Naurod, alt 9 M. 6 J. — Am 10. April, Philipp Theodor, ehl. S. des Drechslers Karl Graubner von Weinbach, alt 14 J. — Am 10. April, Luise geb. Deetjen, Ehefrau des Obristen Albert Guillmar zu Stade, alt 24 J. 2 M. 18 J. — Am 10. April, Ludwig Karl, ehl. S. des h. B. u. Wirths Philipp Pfeiffer, alt 4 J. 2 M. 21 J. — Am 11. April, August Karl, ehl. htrl. S. des h. B. u. Tagelöhners Friedrich Hildner, alt 4 J. 12 J. — Am 11. April, der h. B. u. Privatier Johann Georg Wolf, alt 76 J. 1 M. 27 J. — Am 12. April, Agnes geb. Herrmann, Ehefrau des Lehrers u. D. Johannes Evangelista Becker dahier, alt 80 J. 2 M. 22 J. — Am 12. April, Johannette Katharine, Wilhelmine, ehl. T. des Kanzlisten Heinrich Kämpfer, alt 7 J. 10 M. 8 J. — Am 14. April, der Architekt Gustav Roywod dahier, alt 22 J. 7 M. 27 J. — Am 14. April, Ludwig, ehl. S. des Nagelschmieds Philipp Eichmann zu Esch, alt 2 J. 10 M. 6 J. — Am 15. April, Louise Georgine geb. Schweinsurth, Ehefrau des Kaufmanns Le Grand zu Antwerpen, alt 33 J. 6 M. 26 J. — Am 15. April, August, S. der Hermine geb. Schneider, verw. Meuges, alt 4 M. 30 J.

# Tages-Kalender.

**Die Herzoglichen Gewächshäuser**  
in Biebrich  
sind geöffnet: Montags bis Freitags von  
2—5 Uhr. Samstags sind dieselben ge-  
schlossen. Sonntags von 1—4 Uhr geöffnet.

**Die Bildergalerie**  
(Wilhelmstraße 7, Parterre)  
ist geöffnet: Mittwochs und Sonntags  
Vormittags von 11 bis 4 Uhr. Nach-  
mittags.

Heute Montag den 20. April.

**Curiaal zu Wiesbaden.**  
Nachmittags 3 Uhr: Concert.

**Schützenverein.**  
Nachmittags von 3 bis 7 Uhr: Schieß-  
übungen.

**Bürger-Schützen-Corps.**  
Nachmittags: Eröffnung des Schießstandes  
auf dem Augustenberg (Nerothal).

**Allgemeiner deutscher Arbeiterverein.**  
Abends 8 Uhr: Versammlung im Local  
des „Kaiser Adolph“, Goldgasse.  
**Arbeiter-Bildungsverein.**  
Abends 8 Uhr: Gesang und deutsche  
Sprache.

**Cur-Verein.**  
Abends 8 1/2 Uhr: Vorstandssitzung in der  
Restauration Eugenbühl.

**Katholischer Kirchenchor.**  
Abends 8 1/2 Uhr: Probe in der Schule  
auf dem Markte.

**Gesangverein „Liederkrantz“.**  
Abends 8 1/2 Uhr: Probe.

**Turnverein.**  
Abends 9 Uhr: General-Versammlung in  
Saale des Herrn Brey, Kirchgasse 8.  
„Neue Concordia“.

Abends präcis 9 Uhr: General-Versamm-  
lung im Vereins-Local (Felsenkeller,  
Taunusstraße.)

## Tägliche Posten vom 1. November.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.  
Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6<sup>10</sup>, 10<sup>55</sup>, 12. Morgens 7<sup>55</sup>, 10<sup>30</sup>, 11<sup>28</sup>.  
Nachmittags 2<sup>15</sup>, 3<sup>45</sup>, Nachm. 1, 3<sup>15</sup>, 4<sup>20</sup>, 5<sup>10</sup>,  
6<sup>30</sup>, 8<sup>50</sup>. 7<sup>45</sup>, 10<sup>10</sup>.

**Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).**  
Nachmittags 5<sup>30</sup>. Morgens 10<sup>15</sup>.

**Schwalbach, Diez (Eilwagen).**  
Morgens 9. Nachmittags 4<sup>30</sup>.

**Schwalbach (Eilwagen).**  
Nachmittags 5<sup>30</sup>. Morgens 8<sup>45</sup>.

**Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).**  
Morgens 6<sup>26</sup> } Fahrpost. Morg. 11<sup>15</sup> }  
Nachm. 2<sup>15</sup>, 5 } Nachm. 4<sup>20</sup> } Fahr-  
Nachm. 7<sup>45</sup>, 11<sup>15</sup> } Briefpost. Morg. 11<sup>15</sup> } Brief-  
Nachmitt. 3. } Nm. 3<sup>13</sup>, 6<sup>40</sup> } post.

bis Limburg.

Nachmittags 7<sup>45</sup> Briefpost nach Rüdesheim.

**Englische Post (via Ostende).**

Nachmittags 3<sup>45</sup>. Morg. 6, 11<sup>15</sup> mit Ausnahme  
Nachmittags 10. Diensttags.

(via Calais.)

Nachmittags 3<sup>45</sup>, 10. Nachmittags 1, 4.

**Französische Post.**

Morgens 6. Nachmittags 1.

Nachmittags 3<sup>45</sup>, 8<sup>50</sup>. Nachmittags 4.

**Post nach Norddeutschland.**

Nachmittags 3<sup>45</sup>, 8<sup>50</sup>. Morgens 8, 11<sup>25</sup>.

## Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7<sup>45</sup>, 11<sup>15</sup>.  
Nachmittags 3, 5, 7<sup>45</sup>.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8<sup>25</sup>, 11<sup>15</sup>.  
Nachmittags 2<sup>40</sup>, 6<sup>40</sup>, 9.

Dampfschiff-Verbindung zwischen  
Station Rüdesheim und der Station  
Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn

Verbindung mit der Rheinischen Bahn  
Coblenz, Eöln zc. über die  
Rheinbrücke bei Coblenz.

## Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6<sup>30</sup>, 8<sup>30</sup>, 10<sup>55\*</sup>, 12.  
Nachm. 2<sup>15</sup>, 3<sup>45\*</sup>, 5<sup>50\*</sup>, 6<sup>30</sup>, 8<sup>50</sup>.

\*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7<sup>55</sup>, 10<sup>10</sup>, 11<sup>28</sup>.  
Nachmittags 12<sup>40</sup>, 3<sup>15</sup>, 4<sup>30</sup>, 5<sup>10</sup>, 7<sup>55</sup>, 10<sup>10</sup>.

Frankfurt, 17. April.

## Geld-Course.

Pistolen	9 fl.	49	—	51	kr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	"	54	—	56
20 Fres.-Stücke	9	"	30	—	31
Russ. Imperiales	9	"	50	—	52
Preuss. Fried. d'or	9	"	57	—	58
Platen	5	"	37	—	39
„ Sovereins	11	"	55	—	59
„ Cassenscheine	1	"	44 3/4	—	45
„ Dollars an Gold	2	"	28	—	29

## Wechsel-Course.

Amsterdam	100 3/4	fl.
Berlin	105	B.
Eöln	105	B.
Hamburg	88 1/4	B.
Leipzig	105	B.
London	115 3/4	B. 3/4 fl.
Paris	95	B.
Wien	101 1/2	fl. b.
Disconto	3	fl. C.

Hierbei zwei Beilagen.

# Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(I. Beilage zu No. 92)

20. April 1868.

## Allgemeiner Vorschuß-, Unterstützungs- u. Sparcassen-Verein zu Wiesbaden.

Die erste ordentliche General-Versammlung findet nächsten Samstag den  
25. d. Mts. Abends 8 Uhr bei Herrn J. Becker im „Römersaale“ statt.  
Tagesordnung:

- 1) Rechnungsablage pro 1867;
- 2) Wahl einer Rechnungs-Prüfungs-Commission;
- 3) Berichterstattung der zur Revision der Statuten gewählten Commission;
- 4) Neuwahl des Directors;
- 5) Ergänzungswahl des Vorstandes und
- 6) sonstige Vereinsangelegenheiten.

300

Der Vorstand.

## Bertin a'sche Schreiblehranstalt, Faulbrunnenstraße 10.

Zu einem mit dem 21. April c. beginnenden neuen 16-stündigen  
Cursus werden Herren und Damen zc. ergebenst mit dem Bemerten  
eingeladen, daß Jedem, er mag auch noch so schlecht schreiben, in obiger  
Zeit, eine geläufig schöne Handschrift garantirt wird.  
Proben können stets eingesehen werden.

197

## Wilhelm Weins,

5687

Dirigent des „Männergesangvereins“, ertheilt gründlichen Unterricht im  
Gesang und Klavierspiel.

Neugasse 22.

## Dr. med. M. Thilenius, homöopathischer Arzt,

wohnt Goldgasse 4, Ecke des Grabens. — Sprechstunden: täglich von  
8—10 Uhr Morgens und von 2—4 Uhr Nachmittags. 5901

Ich bin von Ruhrort hierher gezogen und wohne Taunusstraße 29, Parierre.  
Sprechstunde Morgens 9—10 Uhr und Nachmittags 3—4 Uhr.

Dr. med. S. Makower. 6420

Unterzeichnete empfiehlt sich im Anfertigen von Putzarbeiten in und außer  
dem Hause.  
M. Kirchhoff, Modistin, Wichelberg 13. 6611

# Cementwaarenfabrik Lang & Comp. in Carlsruhe

empfehlen ihre Artikel aus **Portland-Cement**, wie:

Bodenplatten in verschiedenen Dessins nach neuem vervollkommenem Fabrications-system, Wassersteine, Brunnenröge aller Art, Rinnen, Treppentufen, Mauerdecksteine, Pferdekrippen in jeder Fagon, Vieh- und Schweineträge, Flüssigkeitsbehälter, Badewannen und Tischplatten mit marmorähnlicher Politur &c. &c.

Wasserleitungsröhren bis zu 8 Atmosphären Druck-Widerstandsfähigkeit und Canalführungsröhren bis zu 5 Atmosphären von 2 Zoll bis 4 Fuß Lichtweite.

Architectonische Verzierungen nach vorhandenen Modellen oder nach Zeichnung, Figuren, Basen &c. in allen Sandsteinfarben.

**Für die Haltbarkeit unserer sämtlichen Fabricate leisten wir Garantie.**

Cementarbeiten, wie Verputz von Häusern, Gruben u. s. w., Ziehungen von Gesimsen, Cementböden in Guss in Fabrikräumen, Kellern, Trottoirs &c. führen wir unter Garantie aus.

**Hauptdepôt** bei der Cementfabrik von **Dyckerhoff & Söhne**  
**Biebrich a/Rhein,**

von wo aus wir ebenfalls Aufträge auf fast alle unsere Artikel effectuiren.

**Agentur und Musterlager** bei Herrn **L. von Bonhorst** in Wiesbaden. 4469

Der rühmlichst bekannte **D. Nephuth's Universal-Balsam**, wirksamstes Hausmittel bei allen Wunden, als Schnitt-, Stich-, Hau-, Brand- und Frostwunden, Frostbeulen, Quetschungen, Geschwüre, Ausschlag, Umlauf, Schwären, aufgesprungenen Händen und Rippen &c. ist stets vorrätzig à Büchsen 18 fr. bei **A. Thilo**, Marktstraße 11. 483

**Für Husten-, Brust- und Halsleidende!**  
**Isländ. Moospasten** per Schächtel 18 fr., allein in Wiesbaden bei  
2244 **A. Brunnenwasser**, Langgasse 47.

**Asphalt-, Filz- und Pappe-Bedachungen**  
werden solid und billig ausgeführt von **W. Gail**, Zimmermeister,  
Dogheimerstraße 29a.

**NB.** Filz ist auch zum Verkaufe stets vorrätzig. 1533

**Confirmanden-Anzüge**,  
neue und getragene, bei **A. Harzheim**, Goldgasse 21. 4808

Wein Lager englischer Teppiche und Tischdecken halte bestens empfohlen.  
**Adolph Sabel**, Kölnischer Hof. 1886

Sehr schöner Buchs wird billigt abgegeben. Näh. Exped. 308

# Versilberung und Vergoldung

verbraucher metallener Gegenstände, als:

Tafelbesteck, Tischgeräthe, Thee- & Kaffee-Service, Leuchter u. dgl., auf elektro-chemischem Wege wird dauerhaft und prompt besorgt durch

**Gustav Wolff,**

3210 Repräsentant von Christofle u. Comp. in Paris u. Karlsruhe.

Herr **Gustav Dieudonné**, früher als Pianoforte-Fabrikant hier etablirt, ist nach unserer Ueberzeugung vollkommen fähig, Claviere zu repariren und zu stimmen; wir empfehlen daher Herrn Dieudonné zu diesem Zwecke allen Personen, welche Piano's aus unseren Fabriken besitzen.

Stuttgart, October 1867.

**Schiedmayer & Söhne.**

Bezugnehmend auf Obiges empfehle ich mich vorkommenden Falles einem geehrten Publikum hiermit bestens.

Hochachtungsvoll

**Gustav Dieudonné,**

225

Tannusstraße 19.

## Muhrkohlen,

1. Qualität, sind fortwährend frisch von den Zechen in jedem Quantum zu den billigsten Preisen zu beziehen bei

**A. Brandscheid, Steingasse 35.**

Auch ist daselbst klein gemachtes, trockenes, buchen Scheitholz zu verk. 4111

## Brennholz

zum Anzünden und Heizen zu den bekannten Preisen empfiehlt

**W. Gail, Dohzheimerstraße 29a.**

Bestellungen nehmen nach wie vor die Herren P. Fasbinder, Webergasse 6, und Strasburger, Kirchgasse 10, entgegen und können auch unfrankirt per Post aufgegeben werden. 2760

## Deutsches Reinigungs-Crystall

zum Waschen von Wolle, Baumwolle, Leinwand &c. à Päckchen 5 Kreuzer.

bei **J. Adrian.**

Die Gebrauchsanweisung ist zu beachten!

4500

## Emser Pastillen

seit einer Reihe von Jahren unter Leitung der Königlichen Brunnenverwaltung aus den Salzen des Emser Mineralwassers bereitet, bekannt durch ihre vorzüglichen Wirkungen gegen Hals- und Brustleiden, wie gegen Magenschwäche sind stets vorrätzig in Wiesbaden bei

Herrn Conditor **H. Benz**, sowie in sämtlichen Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

Die Pastillen werden nur in etiquettirten Schachteln versandt.

358

Königliche Brunnenverwaltung zu **Bad-Ems.**

## Das militärische Pädagogium

unter **Dr. Killisch**, Berlin, Commandantenstraße 7, bereitet für das Officier-, Fähndrich-, Freiwilligen- und Seccadetten-Examen, auch für alle Classen des Cadettencorps vor. Vierzehn vorzügliche Militär- und Civillehrer, gute Pension, schnelle Erfolge. Neue täglich. Schon über 1400 vorbereitet. 459

## Pentnerische Hühneraugenpflaster aus Tirol

8 Stück zu 12 kr., 12 Stück zu 42 kr. bei

**G. A. Schröder, Hof-Friseur, Webergasse 15.** 263

# Piano, Instrumente aller Art und Musikalien

empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

1026

**Crinolinen** für Frauen u. Confirmanden 24 kr., Corsetten die früher gekostet 1 fl. 48 kr. kosten jetzt 1 fl. 12 kr., Mechanik 6 kr., Handschuhe und Filletstauchen von 9 kr. an, Frauenstrümpfe 24 kr., für Kinder 15 kr., Pantoffeln für Frauen und Kinder 36 kr., seidene Herrenbinden 18 kr., Herrnsocken 18 kr., feine Herrnhemden 1 fl. 36 kr., Hosenträger von 9 kr. an bei **G. Burthard**, Ecke d. Michelsb. u. Schwalbacherstr.



Zwei egale, dunkelbraune, 12 Jahre alte Pferde (Poladen), mittlerer Statur, für Chaisensuhrwerk gut geeignet und gut eingefahren, sind billig zu verkaufen. Näh. Exp. 6371

Aus dem Hause Frankfurterstraße 2 ist in der Nacht vom 17. zum 18. d. M. ein blau angestrichener feiner **Stoßkarrn** gestohlen worden, wer den Dieb zur Wiedererlangung desselben anzeigt, erhält daselbst eine angemessene Belohnung. 6802

Ein **Portemonnaie** mit Inhalt wurde durch die Saalgasse bis nach der Post verloren. Gegen Belohnung abzugeben in der Exped. 6764

Eine reintliche Frau sucht Monatstelle. N. Heidenberg 10, 2. Stock links. 6768

Ein Mädchen kann das **Büggeschäft** erlernen. Näh. bei R. Kohl-Poincilit, Webergasse 4. 6210

Für ein Mode- und Weißwaarengeschäft ein **Lehrmädchen** gesucht. Näheres Exped. 6757

Ein junges Mädchen sucht **Monatdienst**, Mittags von 12 bis 1 und von 3 bis 6 Uhr. Näh. Schachtstraße 8. 6755

Eine geübte **Büglerin** sucht **Beschäftigung**. Näh. Exped. 6762

## Stellen-Gesuche.



Ein gewandtes Mädchen, welches in **Hotels** war und gut französisch spricht, sucht auf 1. Mai eine Stelle als **Zimmermädchen**, sowie ein anständiges, gewandtes Mädchen, welches gleich eintreten kann, sucht in einer **Restauration** Stelle als **Aufwartmädchen**. Näh. Exped. 6756

Ein anständiges Mädchen aus achtbarer Familie sucht auf 1. Mai eine Stelle als **Zimmermädchen**. Näh. Wilhelmstraße 2 eine Treppe hoch. 6763

Ein Mädchen, welches **Hausarbeit** versteht gesucht. N. zum Vater Rhein. 6754

Eine junge Dame aus England, welche auch der deutschen Sprache mächtig ist, sucht ein **Engagement** als **Gesellschafterin** bei einer Familie oder in einem größeren Geschäft, wo sie sich durch ihre Sprachkenntniß nützlich machen könnte. Gef. Franco-Differten unter P. S. 939 befördern

**Haasenstein & Vogler** in Frankfurt a. M. 459

Ein gebildetes **Frauenzimmer**, das französisch spricht, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle zur **Führung** einer **Haushaltung** oder zur **Stütze** der Hausfrau. Näh. Exp. 6572

Ein tüchtiges **Dienstmädchen**, das die **Hausarbeit** gründlich versteht und etwas **kochen** kann, wird gesucht. Näh. Röderallee 14, Parterre rechts. 6552

Ein mit guten **Zeugnissen** versehenes **Hausmädchen**, geübt im **Serviren**, wird in ein **Eurhaus** sofort gesucht. Näh. Exped. 308

Ein **Rüchenmädchen**, das **melken** kann, wird auf gleich gesucht. N. Exp. 308  
**Haushälterinnen**, **Köchinnen**, **Haus-**, **Zimmer-**, **Rüchen-** und **Kinder**mädchen mit guten **Zeugnissen**, suchen **Stellen** durch **Frau Petri**, Langgasse 23. 5752

Ein anständiges Frauenzimmer sucht Stelle, entweder als Buffetmädchen oder als Verkäuferin in einer Conditorei. Näh. bei J. Kamberger, Bahnhofstraße 12. 6547

Ein feines Buffetmädchen und Beschließerin, mehrere tüchtige Hausmädchen, sowie perfekte Kammerjungfern, suchen Stellen auf gleich. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Näh. H. Schwalbacherstraße 7 im 2. Stock. 6772

Ein einfaches, braves Mädchen wird gesucht. Näh. Michelsberg 5. 6767

Ein starkes Mädchen wird zu Haus- und Feldarbeit gesucht. Näh. Adolphstraße 1. 6770

Ein Mädchen, welches französisch spricht, sucht eine Stelle als Zimmer- oder Kinder mädchen, sowie mehrere perfekte Köchinnen, Zimmer- und Hausmädchen suchen passende Stellen durch Frau Wintermeyer, Ellenbogengasse 10. 6778

Ein solides Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht und gleich eintreten kann, sucht wegen Abreise der Herrschaft eine Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Näh. Exped. 6779

Ein in allen Arbeiten erfahrendes Mädchen mit guten Zeugnissen sucht baldigst eine Stelle. Näh. Exped. 6780

Marktplatz 12 wird ein braves Mädchen in Dienst gesucht. 6784

Ein junges Mädchen, welches Hand- und Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein in einer stillen Familie. Gute Zeugnisse sind aufzuweisen. N. Schwalbacherstraße 47, 2 Stiegen hoch. 6785

Es wird eine Köchin, die gut bürgerlich kochen und gleich eintreten kann, gesucht. Näh. Exped. 6807

Ein anständiges, reinliches Mädchen, welches nähen, bügeln und serviren kann und alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle als Zimmermädchen oder Mädchen allein. Näh. Ellenbogengasse 10a eine Treppe hoch. 6801

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näheres Römerberg 33 im Hinterhaus. 6817

Ein tüchtiges, starkes Mädchen, das die Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht Michelsberg 1 im Bad. 6818

## Für Schneider.

Mehrere tüchtige Arbeiter finden dauernde Beschäftigung bei **M. Seckbach**, Webergasse 16. 6753

Ein Lehrling wird gesucht von Schreiner W. Leber, Römerberg 5. 6765

## Schneidergesellen,

tüchtige Arbeiter, finden dauernde Beschäftigung Goldgasse 23. 5881

Ein Photograph sucht einen Lehrling. Näh. Exped. 6269

Ein Drechslerlehrling gesucht von E. Kaltwasser, Steing. 13. 4400

Ein braver Junge kann das Schlossergeschäft erlernen Goldgasse 8. 6615

Ein Gärtnerlehrling wird gesucht. Näh. Exp. 6516

Ein Schneiderlehrling gesucht bei W. Had. 6684

Ein angehender Kellner wird gesucht. Näh. Neugasse 15. 6729

Ein Schreinerlehrling wird gesucht von Chr. Birnbaum, Faulbrunnensstraße 5. 6701

Ein wohlzogener Junge kann unter günstigen Bedingungen bei mir in die Lehre treten. N. Feix Wtw., Hofuhrmacher. 6595

Ein Schneiderlehrling gesucht. Näheres Exped. 3640

Bei Schreiner Heise, Marktplatz 7, wird ein Lehrling gesucht. 6379

Ein Hausbursche mit guten Zeugnissen wird gesucht. Näheres bei Fr. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10. 6778

## Ein tüchtiger Zapfjunge

wird gesucht. Näh.  
in der Exped. 6781  
6781

Ein Kellner wird gesucht. Näheres in der Exped.

Ein guter Rockarbeiter gesucht, dauernde Beschäftigung,  
Goldgasse 13. 6790

Ein starker Schenkjunge wird gesucht. Näh. Exp. 6669

Ein Lackirergehülfe findet dauernde Beschäftigung bei Heinrich Kado, Maler  
und Lackirer, Friedrichstraße 28. Dasselbst kann ein braver Junge in die  
Lehre treten. 6796

Ein Hausknecht, welcher gute Zeugnisse hat, sucht eine Stelle und kann  
gleich eintreten. Näheres Graben 3 im Hinterhaus, 2 Stiegen hoch. 6816

Ein Wochenschneider findet dauernde Beschäftigung bei  
Schneidermeister Moog, Kirchgasse 22. 6811

## Logis-Gesuche.

Eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche u. wird zum 1. Juli von  
einer kleinen, ruhigen Familie jährweise zu miethen gesucht. Adressen mit  
Preisangabe nimmt die Exped. entgegen. 6596

Eine unmöblirte Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör, womöglich  
in einem Landhause mit Garten, wird auf Ende September oder früher zu  
miethen gesucht. Offerten abzugeben im „Blod'schen Haus“. 6588

Ein Mansarde oder Zimmer zum Aufbewahren von Mobilien wird zu miethen  
gesucht durch Adam Dieker, Schwalbacherstraße 37. 6708

Bleichstraße (Zum Vater Rhein) sind 2 möbl. Zimmer zu verm. 6578

Al. Burgstraße 12 sind 2-3 möblirte Zimmer zu vermieten. 6529

Elisabethenstraße 5, Seitenbau, möblirte Zimmer zu vermieten. 6728

## Emserstrasse 20b

ist die Bel-Etage zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Näheres und Vorzeigung durch

439 Herr J. Baumann, Friedrichstraße 18.  
Faulbrunnenstraße 3 Parterre ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. 6318

## Sainerweg 7a (Landhaus)

ist eine elegant möblirte Wohnung von 6 Zimmern, Balcon, Küche u.  
vermieten. 6388

Heidenberg 1 ist eine möblirte Mansardstube auf 1. Mai zu verm. 6799

## Mainzerstraße 12

ist eine möblirte Parterre-Wohnung von 3-5 Zimmern (Betten so viel  
nöthig), Mansarde, Küche und Keller zu vermieten. 5068

Röderallee 26 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 6738

Tannusstraße 19 im Seitenbau ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabine  
mit 1 auch 2 Betten zu vermieten. 6448

Tannusstraße 28 ist ein kleines Logis an eine stille Familie auf 1. Juli  
zu vermieten. 6778

Eine große herrschaftliche Wohnung, vollständig und gut möblirt, bestehend  
aus einem Salon, 6 bis 7 Zimmern, Küche und allen Wirthschaftsbequem-  
lichkeiten, ist Abreise halber vom 15. Mai bis 15. November billig zu ver-  
mieten. Näh. bei dem Lohndiener Schmidt, Friedrichstraße 11. 6688

Ein möblirtes Zimmer per Monat zu 5 fl. ist zu vermieten. Näh. Exp. 6799

Eine vollständig möblirte Wohnung, aus 4 Zimmern, Küche zc. bestehend, den neuen Anlagen ganz nahe belegen, ist Abreise halber vom 1. Juni bis 1. Oct. billig zu verm. Näh. bei dem Lohndiener Schmidt, Friedrichstr. 11. 6649  
Möblirte Zimmer sind in einem Landhause zu vermietthen. Näh. Exp. 5315  
Drei geräumige Zimmer sind sofort möblirt oder unmöblirt zu vermietthen. Näh. Exped. 6582

**2 Gymnasiafen** können in der Nähe des Gymnasiums Ausnahme finden. Näh. Exped. 6206

Ludwigstraße 10 bei Wwe. Krohmann können 4 reinliche Arbeiter Schlafstellen erhalten. 6775

Heidenberg 6 im 2. Stock kann ein Mann Kost und Logis erhalten. 6806

Al. Schwalbacherstraße 1 kann ein reinlicher Arbeiter Logis erhalten. 6810

Schillerplatz 3 sind zwei Abtheilungen Keller zu verm. Näh. daselbst. 6580

**A. B. C.** Es liegt ein Brief zum Abholen und bittet um baldige Nachricht unter näher bezeichneter Adresse. **E. P.** 6668

Allen Freunden und Bekannten sagen wir für ihre Theilnahme bei der Beerdigung unseres Sohnes und Bruders, **Gustav Woywood**, unsern herzlichsten Dank.

**Dr. Woywood** Wittwe und Kinder. 6760

### Verloojungen.

Frankfurt, den 17. April. Bei der heute fortgesetzten Ziehung 6. Classe der 153. Frankfurter Stadlotterie fielen auf Nr. 23579 2000 fl., auf Nr. 16472 1085 7987 und 1118 je 1000 fl.

Osterr. fl. 100-Loose von 1864. Serien: 759 908 1731 2151 3010 3012 3428 3589 und 3944. Gewinne: Serie 3944 Nr. 39 220,000 fl.; S. 1731 Nr. 2 15,000 fl.; S. 3428 Nr. 23 10,000 fl.; S. 759 Nr. 2, S. 1731 Nr. 18 und S. 3010 Nr. 44 je 5000 fl.; S. 759 Nr. 12, S. 1731 Nr. 55 und S. 3428 Nr. 63 je 2000 fl.; S. 2151 Nr. 99, S. 3012 Nr. 36 99, S. 3589 Nr. 17 68 und S. 3944 Nr. 100 je 1000 fl.; S. 759 Nr. 16 26 94, S. 908 Nr. 93, S. 1731 Nr. 27 95, S. 2151 Nr. 4 25 32 49 55 72, S. 3010 Nr. 65, S. 3589 Nr. 60 und S. 3944 Nr. 92 je 500 fl.; S. 759 Nr. 21 24 80 81, S. 908 Nr. 1 12, S. 1731 Nr. 20 25 92 98, S. 2151 Nr. 51 66 69 84, S. 3010 Nr. 35 53 56 89, S. 3012 Nr. 14 20 26, S. 3428 Nr. 11 13 60, S. 3589 Nr. 19 37 94, S. 3944 Nr. 15 24 37 je 400 fl.

### Der Häufirer.

Novelle von Hermann Uhde.

(Fortsetzung aus No. 88.)

Diese Verschwörung im Kleinen gegen die Republik wurden zumelst durch pomphaste Gastmahle gekrönt, für welche der Marquis jedesmal einen beträchtlichen Theil seiner Jahreseinnahme aufzuwenden pflegte. Die Königin dieser Feste war die schöne und graziöse Amelin de la Fougerate. — Früh ihrer Mutter beraubt, deren ganzes Herz an ihr gehangen, hatte das liebliche Mädchen ihre Jugend in dem alten, düstern Schlosse verlebt, in welchem sie keine Gesellschaft kannte, als diejenige ihres Vaters, welcher selbst ihre Erziehung überwachte. — Vor dem Ausbruche der Feindseligkeiten war oftmals ihr Vetter Karl gekommen, um seinen Urlaub bei seinem Oheim zu verleben, allein seitdem derselbe zur Fahne der Republikaner geschworen, hatte er sich auch nicht ein einziges Mal bei seinen Anverwandten blicken lassen.

Amelin war zwei und zwanzig Jahre alt geworden, ohne in die große Welt, deren Zierde sie gewesen sein würde, eingeführt worden zu sein. Fröhlichen, heiteren Temperaments eben wie sie war, wurden ihr die Tage zu Festen, an denen das öde Haus bevölkert wurde durch jene Flüchtlinge von Versailles und dem Faubourg St. Germain, und obwohl die armen Vertriebenen und Ge-

ächteten ihr ganzes Mitleid in Anspruch nahmen, so konnte das unbefangene Kind doch dieser Revolution nicht böse sein, welche ihre bisher so stille und einsame Klausur plötzlich in einen Feuertempel heiterster Lust und Geselligkeit umgeschaffen hatte.

Kurz vor der Zeit jedoch, wo unsere Erzählung beginnt, hatte diese Glanzzeit des Schlosses plötzlich und unerwartet ihre Endschafft erreicht. — Zwar wußte Niemand den eigentlichen Grund davon anzugeben, indessen die Thatsache stand fest, daß es in dem grauen verwitterten Gebäude jetzt auf einmal öder und einsamer war, als je zuvor. — Der Marquis und seine Tochter wurden nirgend mehr gesehen, nicht einmal bei dem Gottesdienste, welchen ein geachteter Diener des Herrn verstohlen in einem abgelegenen Theile des Gehölses alle Sonntage abzuhalten pflegte. Amelin besuchte nicht mehr, wie ehedem, die Armen und Kranken des Dorfes in ihren Hütten, und wenn ein Vorübergehender sie zuweilen am Fenster erblickte, was ebenfalls nur selten vorkam, so erschien sie ihm blaß, mit verweinten Augen und eingefallenen, bleichen Wangen, so daß man hätte muthmaßen dürfen, sie sei eben erst von einer schweren Krankheit erstanden.

Inzwischen war der Brand des unheilvollen Bürgerkrieges neugeschürt durch die Ankunft des vom Convent entsendeten Generals Léchelle, (am 8. October 1793) eines energischen und thatkräftigen Mannes, welcher den Oberbefehl über das Heer der Blauen übernahm. Die nun immer mehr und mehr in die Enge getriebenen Royalisten hatten das Aufgebot aller ihnen zu Gebote stehenden Kräfte nöthig, um den Republikanern nur mit einiger Aussicht auf Erfolg entgegenzutreten zu können. So suchte man denn auch den Marquis von La Fougeraie zu bewegen, endlich mehr activ in diesem Kampfe Aller gegen Alle aufzutreten, allein er zog sich mehr als je zuvor von allem Lärm des Tages zurück; nur bisweilen sah man ihn des Abends in der Nähe seines Schlosses umherschweifen, seine Doppelflinte unter dem Arm und mißtrauisch, schielenden Blickes auf alle Anreden nur ganz kurze, oder gar keine Antworten ertheilend. Seine Züge waren blaß und durchfurcht von großen und heftigen Schmerzen; es schien, als ob eine schwere Krankheit, oder ein herbes, bitteres Weh seine Spuren tief und unauslöschlich in seinem Gesichte eingegraben; die wahre Ursache jedoch blieb unerforscht. Nicht einmal die Domestiken wußten darum, oder gaben wenigstens doch keinerlei Auskunft, und so groß war die Achtung, welche man überall vor den Bewohnern des Herrschaftes hegte, daß die Dörfler, welche es in richtigem Gefühle thaten, daß hier ein Geheimniß sei, tactvoll genug waren, den Schleier desselben auch gar nicht einmal lüften zu wollen.

So etwa standen die Sachen seit ungefähr 6 Monaten, als man eines Abends eine außergewöhnliche Regsamkeit in dem Dorfe La Fougeraie wahrnehmen konnte. Dieser kleine Ort, der sich an einem Abhange hinzog, welcher das Schloß des Marquis beherrschte, bot den eigenthümlichen Anblick dar, den die Dörfer der Vendee noch bis heute gewähren. Jedes Haus lag abgesondert von dem des Nachbarn, und das niedrige, mit gewölbter Ziegelei gedeckte Dach ragte kaum zwischen dem dichten Weinlaub und den Epheuranlen hervor, welche die Mauern entlang kletterten, die kleinen umgitterten Fenster mit ihrem Zweig verschattend. Lustig grüßende Weißdorn- und Maulbeerhecken umfriedigten die an jedes Besitzthum stoßenden Gärten, in deren Mitte sich eine riesige Eiche erhob, welche ihre dunkeln Zweige weithin ausbreitete, so daß der suchende Blick überall nichts als saftiges Grün erblickte, unter welchem man nur mit Mühe eine menschliche Wohnung wahrnahm.

(Fortsetzung folgt.)

# Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(II. Beilage zu No 92.)

20. April 1868.

## Neue Concordia.

Heute Abend präcis 9 Uhr: **General-Versammlung** im Vereins-  
Locale (Felsenkeller, Taunusstraße), wozu alle Mitglieder höflichst eingeladen sind.

**Tagesordnung:** 1) Berichterstattung der Rechnungsprüfungs-Commission.  
2) Sonstige wichtige Vereinsangelegenheiten.

379

Der Vorstand.

## Deutschkatholische Gemeinde.

Dienstag den 21. April Vormittags um 11 Uhr wird der Unterricht der  
Confirmanden fortgesetzt.

## Curverein.

### Vorstandssitzung

Montag den 20. April 1868 Abends 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr in der  
Restauration **Lugenbühl.**

**Tagesordnung:** Höchst wichtige Vereinsangelegenheiten.

443

Das Directorium des Curvereins.

## Turn-Verein.

Montag den 20. d. M. Abends präcis 9 Uhr ordentliche **General-**  
**versammlung** im Saale des Herrn Brey, Kirchgasse No. 8.

### Tagesordnung:

- 1) Rechenschaftsbericht.
- 2) Rechnungsablage.
- 3) Wahl der Rechnungsprüfungscommission.
- 4) Neuwahl des Vorstandes.
- 5) Vorlage des Budgets.
- 6) Bericht über den Turntag in Hanau.
- 7) Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

419

Der Vorstand.

## Bürger-Schützen-Corps.

Heute Montag den 20. April **Gröffnung** des Schießstandes auf dem  
Augustenberg (Nerothal), verbunden mit Stern- und Ehrenscheiben-Schießen.  
Nichtmitglieder zahlen 12 fr. Standgeld.

Die Schützenmeister.

6786



# Kais. Königl. österr. Tabaks-Regie.

Von dem Kais. Königl. Haupt-Verlag für den Vertriebs-  
österr. Regie-Tabak-Fabrikate in Preußen ist mir das

## Haupt-Depôt für Nassau

übertragen worden.

Die ungemein schöne Arbeit und das ausgezeichnete Material  
an den österr. Regie-Tabak-Fabrikaten gibt mir die Ueberzeugung, daß der  
Erfolg auch in unserem Nassau in kurzer Zeit ein ebenso günstiger sein wird,  
wie an allen anderen Orten in Preußen, wo bis jetzt Depôts errichtet worden sind.

Die Fabrikate bestehen in allen Sorten

### Cigarren, Cigaretten, Rauch- & Schnupstabaken.

Die Preise sind von der Kais. Königl. Central-Direktion festgestellt und  
auf den Verpackungen notirt.

Zur geneigten Abnahme empfiehlt sich

6766

**Moritz Schäfer**, Webergasse 23.

## C. A. Mahr, Kranzplatz 1,

empfehlen ihr neu assortirtes Lager angefangener und musterfertiger **Stickerien**,  
geschnittener Gegenstände, Berliner Korbwaaren, Portefeuilles, vorgezeichnete  
Weißwaaren, geschnittene Stühle und Schaukelschemel, sowie sämtliche Kurz-  
waaren in bester Qualität zu festen, billigen Preisen. 6681

Eine neue Sendung sehr schöner Böhmischer, Schlesiener und  
Hansmachers-Weinen habe ich heute empfangen, welche ich zu wirklich  
billigen Preisen abgeben kann. Zugleich empfehle ich mein ganz neu und  
reichhaltig assortirtes Lager aller Sorten Kleiderstoffen, Tuche, Bulskins,  
Bettzeuge, Flanelle, Rattune, Slips, Scaps etc.

**Jacob Meyer jun.**, Marktstraße 13,

6337

im früher J. Herz'schen Locale.

**Zum Ausverkauf habe zurückgesetzt**  
eine Parthie gestickte **Mull-** und **Jaconet-Einsätze**  
und **Streifen** von 6, 9 bis 15 fr. die Elle, eine Parthie  
**Spitzenkragen** à 15 fr. das Stück, sowie eine große  
Auswahl **Negligé-Hauben** von 36 bis 48 fr. das  
Stück empfiehlt zur geneigten Abnahme

**J. B. Mayer,**

6776

Weißwaaren-Handlung — Langgasse 38.

Eine große Parthie **Seidensammtstreifen**, in schwarz und farbige,  
sind angekommen.

**J. Astheimer**, 32 Kirchgasse 32. 6745

Ein Acker hinter der Helenenstraße ist sogleich zu vermieten. Näheres  
Nerostraße 10. 6659

**15 Langgasse 15.**

## **Stroh-Hüte.**

Große Auswahl der neuesten Façons zu auffallend billigen Preisen in der Strohhutfabrik von **C. F. Wetz.**

**15 Langgasse 15.**

Weschen, Kärben und Façonniren geschieht wöchentlich. 6032

## **Putz- und Modewaaren-Geschäft.**

Reichhaltiges Lager der neuesten Pariser Blumen, Bänder, Federn, Guirlanden, Sammt, Schleier und Verzierungen zc. Auswahl in fertig garnirten Hüten. Alle Bestellungen werden nach Angabe, sowie nach der neuesten Façon geschmackvoll unter Zusicherung reeller Bedienung aufs pünktlichste ausgeführt. 6032

**15 Langgasse 15.**

**C. F. Wetz.**

Eine große Parthie **Aussiehrtragen** zu 6, 8, 9, 12, 15, 18, 21 kr., **Manschetten** zu 12, 14, 18, 24 kr., sowie reichgestickte Garnituren mit Aussiehr- und Umlegtragen von 30, 36, 42, 48 kr., 1 fl. und höher, ächte Clunytragen zu 36 kr., sowie Herrntragen und Manschetten in Leinen und Shirting empfiehlt billigst

6050

**Eduard Kalb, Langgasse 30.**

**Schwarz-seidene Paletots** im neuesten Geschmack habe ich commissionsweise in großer Auswahl erhalten und empfehle dieselben nebst meinen übrigen noch bedeutenden Vorräthen in **Seiden-, Wollen-, Baumwollen- und Leinen-Waaren**, wegen Aufgabe des Geschäftes zu sehr billigen Preisen.

6438

**August Jung, Wilhelmstraße.**

## **Großes Gardinen-Lager**

6004

zu äußerst billigen Preisen bei **H. W. Erkel, Webergasse 4.**

## **Weißer Shirts und Chiffons**

offertre ich trotz dem bedeutenden Aufschlage der Baumwolle im Stück und  $\frac{1}{2}$  Stück die Elle à 8, 10, 12, 14, 16, 18, bis 30 kr.; die Qualität à 12 kr. dürfte sich als ganz besonders preiswürdig bewähren. 6550

**G. W. Winter, Webergasse 5.**

**4 & 6 kr.** Reislämme und Frisirlämme von Rautschul bei **G. Burkhard, Ecke Michelsberg u. Schwalbacherstr.**

Bitte Pfandscheine abzuholen oder zu renoviren. **W. Hack. 5164**

# Spiess'sches höheres Töchterinstitut, Tannusstraße No. 10.

Beginn des Sommersemesters den 27. April, Morgens 10 Uhr.

Entgegennahme der Anmeldungen vom 12. ab im Locale der Anstalt.

Erweiterter Lehrplan; fast durchgängig geprüfte Lehrkräfte; evangelischer und katholischer Religionsunterricht; französische Sprechschule und Fröbel'sche Zeichen- und Flecht'sche Schule für kaum schulpflichtige Kinder; Unterricht der deutschen, französischen, englischen und italienischen Sprache. Kaufmännisches Rechnen und Buchführung in der Oberklasse. — Prospekte stehen zur Verfügung.

Nähere Auskunft ertheilen Fräulein Lina Spiess, Tannusstraße 9, Lehrer Zollmann, Tannusstraße 10, und die unterzeichnete Vorsteherin

E. Grimmel. 6228

# Lehr- u. Erziehungsanstalt für Mädchen von *Agnes Maclea,*

Barlstraße 8.

6734

Beginn des Sommerhalbjahres den 30. April.

# Bernhardt'sche Lehr- & Erziehungs-Anstalt für Mädchen.

Anfang des Sommersemesters Donnerstag den 30. April

Louisenstrasse 27.

6713

# Kreis'sches Knabeninstitut.

Das Sommersemester beginnt Dienstag den 21. April.

6787

# Schirm'sche Handels- und Gewerbeschule, Dokheimerstraße 2c.

Die Anstalt bereitet für das praktische Leben, Handel und Gewerbe, für Gymnasien und technische Fachschulen vor, befähigt ihre Zöglinge zum Examen für den einjährigen Militärdienst und bietet ihnen eine sorgfältige Erziehung.

Sprachen: Deutsch, Lateinisch, Französisch, Englisch und Italienisch.

Zöglinge im Alter von 7 bis 18 Jahren können jederzeit eintreten.

Beginn des Sommersemesters am 21. April l. J.

Prospekte können bei dem unterzeichneten Vorsteher der Anstalt in Empfang genommen werden.

1804

*Heinrich Lindner.*

# Joseph Caspari, Römerberg 7,

empfiehlt Gypsfiguren aller Art; auch werden Reparaturen schnellstens und billigt besorgt.

6744

Steingasse 15 sind blaue Sandkartoffeln per Kumpf 10 Kr. zu haben.

5494

Ranarienvögel (Weibchen) zu verk. Oberwebergasse 51 eine Stiege hoch.

6815

**J. Sachs, kleine Schwalbacherstraße 5,**  
eine Stiege hoch, empfiehlt gutes Mittagessen zu 14 kr. und Abendessen zu 10 kr.

## **Lokal-Veränderung.**

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein

6610

## **Betten- und Teppiche-Geschäft**

nach der

**6 Marktstrasse 6,**

Ecke der Marktstraße und Mauergasse,

verlegt habe.

**Reinhard Thoma.**

## **Geschäfts-Eröffnung.**

Einem geehrten Publikum, sowie Freunden und Bekannten zeige ich hiermit höflichst an, daß ich mit dem Heutigen unter der Firma:

**Friedrich Engel**

**ein Gold- & Silberarbeiter-Geschäft**

(Langgasse 33, vis-à-vis dem Adler)

errichtet habe.

Alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten, sowohl neue wie Reparaturen, werden rasch und billigst besorgt und empfiehlt sich ergebenst

6528

**Friedrich Engel.**



**GROVER & BAKER'S**  
IMPROVED, NOISELESS, ELASTIC STITCH  
**SEWING MACHINES**

**Nähmaschinen-Fabrik**  
**und mechanische Werkstätte**

von **Aug. Sternberger**, kl. Webergasse 5,

verfertigt alle Arten verbesserte

**Amerikanische Nähmaschinen,**

neue Hand-Nähmaschinen

von 21 fl. an, la Reine (eignes System) à 30 fl.

Herabgesetzte Preise und Garantie.

Nadeln, Seide, Garn und reines Del.

Reparaturen werden billig und schnell besorgt.

Rabatt für Wiederverkäufer.

## **Schulrequisiten.**

Schulbücher für den ersten Schulbesuch und für Elementarschulen,  
dauerhaft gebunden,

Gesang- und Gebetbücher,

ordinäre Schiefersteine und A. W. Faber's neue Schultafeln

mit vorschriftsmäßigen Linien,

Schwämme, Griffel, Hefte,

Schreib- und Zeichnen-Vorlagen etc.

empfehlst billigst

**Andreas Flocker,**

937

Webergasse 17.

Unterricht wie Nachhilfe ertheilt billig ein Student. Näh. Exp. 5967

## Coffee:

Reinschmeckend und kräftig, das Pfund zu 28, 30, 32, 34 und 36 fr.,  
feine Sorten " " " 38, 40, 42 und 48 fr.,  
afrikanischen Mokka " " " 48 fr.;

ferner:

Melks im Brod " " " 17 $\frac{1}{2}$ , 18 $\frac{1}{2}$  u. 19 fr.

Bei Abnahme größerer Quantitäten entsprechende Preisermäßigung.

Schumacher & Poths am Uhrthurm,  
Ecke der Neugasse und Marktstraße. 437

## Rührer Ofen-, Schmiede- u. Ziegelföhlen, Colonial-, Spezerei- & Kurzwaaren,

Tabade, Cigarren u. Cigarretten

zu den billigsten Tagespreisen empfiehlt

5841

G. D. Linnenkohl,

Ecke der Neu- u. Ellenbogengasse 15, sowie Nerostraße 48.

Frische Bratbückinge 2 Stück 3 fr.,

Bückinge zum Rohessen per Stück 2 fr.

empfehl

J. Adrian, Marktstraße 36. 6671

## Salz-Niederlage

von Georg Weidig & Comp., Kirchgasse 12,

empfehl eine neue Sendung Kochsalz der Saline Egerstorffhall, von welcher  
Ihr der alleinige Verkauf für die hiesige Gegend übertragen wurde und bemerkt,  
daß dieses Salz sich durch blendende Weiße, vollständige Trockenheit bei jeder  
Witterung, Reinheit und circa 15 % größeren Gehalt gegen alle seither hier  
vorgekommenen Salze auszeichnet. 6737

## Carl Gregor, Kaufmann aus Wien,

ist hier angekommen und hat ein großes Sortiment Galanterie-Waaren  
feinster Art zum Verkaufe er gros hier ausgestellt, als: feine Holz-  
und Leder-Gegenstände, Meerschampeisen, Stöcke, Reisetaschen,  
Fächer, Portemonnaies, Cigarren-Taschen, ganz feine Herren- und  
Damen-Stiefletten u. — Man bittet sich zum Badehaus "Zum  
schwarzen Bock" Zimmer 1, Parterre, zu bemühen. 6623

## Die Geschäftsbücher

aus der Fabrik von Ew. Weiss in M.-Gladbach,  
die sich durch Güte des Papiers, unübertroffene Miniatur und dauere-  
haften Einband besonders auszeichnen, empfiehlt in allen Formaten  
zu Fabrikpreisen

396

Wilhelm Wirth, 10 Taunusstraße 10.

## Wellritzstraße 9

sind nußbaum-polirte französische Bettladen, polirte Waschlommoden mit  
Marmorauflagen, Kleiders- und Küchenschränke billig zu verkaufen. 6033

# Joseph Löffler jun., Tünchermeister,

Platterstrasse 3,

empfehlte sich in allen vorkommenden Stuccatur-, Verputz- und Farbe-  
Arbeiten, unter reeller und prompter Bedienung. 6750

## Geisbergstrasse 13

werden Bestellungen auf Mosaikplättchen der Fabrik von Villenoy-Boch in  
Metz zu Fabrikpreisen prompt besorgt. 6460

## Fr. Machenheimer, Kupferschmied,

Mühlgasse 13,

empfehlte seine fertige Kupferwaaren. Verzinnereien werden schnell und  
billig besorgt. 6773

## Gelbe Fußbodenlack-Farbe in wenigen Minuten trocken.

Wir empfehlen zur herannahenden Saison unsere vorzügliche gelbe Fuß-  
bodenlack-Farbe hiermit bestens. Der Fußbodenlack, der eine angenehme  
gelbe Farbe hat, wird sehr rasch trocken, äußerst hart und kann mit Wasser  
gewaschen werden, ohne den Glanz zu verlieren.

Zu einem Fußboden von 200—250 □' gebraucht man ca. 4 1/2 Pfund  
für einen zwei- bis dreimaligen Anstrich.

Preis per Pfund 15 Sgr. ohne Emballage.

**Berlé, Berger & Comp.**

Firnischfabrik. — Diebrich a. Rhein. 6769

## Briefmarken aller Länder

empfehlte billigst

C. Koch, Papierlager. 6751

## Corsetten,

neueste Façon, empfehlte billigst E. Lugenbühl, Marktstraße 28. 6798

Ein sehr schöner weißer Cachemir-Beduin, für eine Confirmandin sich  
eignend, ist zu verkaufen bei A. Harzheim, Goldgasse 21. 6747

Eine Wheeler & Wilson-Nähmaschine, fast noch ganz neu,  
ist zu verkaufen. Näh. Exped. 6774

Nerostraße 24 werden die feinsten und passendsten Herrenhemden angefertigt,  
sowie alle Arten Nähereien werden schnell und billig in und außer dem Hause,  
mit und ohne Maschine, besorgt. 6782

Platterstraße 1 sind billig zu verkaufen: nußb. und mahagoni Schreib-  
secretäre, Spiegel- und Kleiderschränke, 1 Kommode, große und kleine  
Spiegel, Bettstellen, 1 Kanape, runde und ovale Tische, Koffer, Stro-  
hülle und Matratzen. 6791

Alte schwarze Herrenhüte werden billig sofort zu kaufen gesucht von

A. Harzheim, Goldgasse 21. 6746

Eine gute, gebrauchte spanische Wand zu verkaufen bei A. Harzheim,  
Goldgasse 21. 6747

Möderallee 16 Parterre sind 2 schwere, weiße, wollene Gulden, 1 Petros  
lenm- und 1 Moderaturlampe, 1 Schließkorb und 2 seidene Kleider  
zu verkaufen. 6748

## Möbel-Fabrik

von **H. Dibelius**, Sonnengäßchen No. 3, Mainz,  
empfiehlt sein reichhaltiges Lager aller Arten Holz- und Polstermöbeln unter  
Garantie solidester Arbeit.

Schriftliche Bestellungen werden sorgfältig ausgeführt.

2836

Ich mache hiermit bekannt, daß ich mit dem heutigen  
Tage ein Lager in allen Sorten Bauholz (Böden) in  
Hochheim a. M. errichtet und Herrn **Heinrich Merkel**,  
Vordhändler daselbst, den Verkauf übertragen habe.

Frankfurt a. M., 1. April 1868.

**Eduard Lejeune.**

459

## Ruhrkohlen, anerkannt bester Qualität,

billigt, direct vom Schiff an der Dohsenbach zu beziehen

5322

**Carl Beckel jr.**, Schachtstraße 7.

Bestellungen können auch gemacht werden bei den Herren **G. Bach**, Nero-  
straße 38; **Fr. Feix**, Weisbergstraße 2 und **E. Jäger**, Langgasse 16.

## Ruhrkohlen 1. Qualität

759

in großen und kleinen Lieferungen billig Dohheimerstraße 10. **P. Koch.**



## Landhaus Frankfurterstraße 6

zu verkaufen, sowie anstoßend ein Terrain von 1½ Morgen zur  
Vergrößerung des Gartens oder parcellirt zu Bauplätzen. Näh. daselbst oder  
Abelhaidstraße 6. 5438

## Zu verkaufen

ine Calische mit Hemmmaschine und ein Cabriolet mit Glas- und Coupédach  
zum Abnehmen. Näh. bei **Wilhelm Correll** in Mainz! 6468

**Gall- und Fleckseife per Stück 6 fr.,**

**Theerseife per Stück 12 fr.**

empfiehlt

**C. Koch**, Papierlager, 15 Metzgergasse 15. 6751

Eisernes Gartengeschirr, 1 guter Herd, 1 Kindertischchen, eine neue  
lackirte Wasserbank und Schüsselbrett sind billig zu verkaufen. Näheres  
Marktstraße 24 im 3. Stock. 6758

Ein kupferner Waschkeffel ist zu verkaufen Graben 8. 6777

Ein großer Glasschrank, in einen Laden geeignet, wird zu kaufen gesucht.  
Näheres Expedition. 6799

Rapellenstraße 1 ist ein Gartengeländer, 2 Jahre alt, 140' lang und  
3' 3" hoch, billig zu verkaufen. 6752

Saalgasse 4 sind vollständige Bettenmatten fortwährend zu haben. 6759

Louisenstraße 7 ist ein schon gespieltes Klavier zu verkaufen. 5631

Zu verkaufen: ein schöner schwarzer, englischer Wachtelhund, 1½ Jahr  
alt, und ein weißer Bologneser. Näh. Exped. 6749

Ein Flug reinblaue Feldtauben sind sofort zu verk. Dohheimerstr. 23a. 6761